

## Keine Medaille für die Kraftdreikämpfer des Stemmclubs bei der Bayerischen



Andreas Gerdt: Mit zwei neuen Bestmarken auf Medaillenkurs bei der Bayerischen am Ende ohne Platzierung

**Es läuft derzeit einfach nicht rund bei den Bavarianern. Drei Kraftdreikämpfer hatten sich für die bayerischen Meisterschaft in Randersacker angesagt. Einer davon setzte sich bereits im Abschlusstraining außer Gefecht, ein anderer auf Medaillenkurs liegend blieb in einer Disziplin ohne Wertung und der Dritte im Bunde landete als Titelverteidiger auf Rang fünf.**

Vorjahresmeister Andreas Staude startete im Leichtschwergewicht der Aktiven (bis 83 kg) und brachte nur vier von neun Versuchen in die Wertung. Mit 200 kg in der Kniebeuge, 145 kg auf der Bank und 245 kg im Kreuzheben blieb er weit unter seinen Möglichkeiten und landete frustriert auf dem fünften Platz.

In Topverfassung dagegen trat Andreas Gerdt in der Aktivenklasse bis 105 kg an die Hantel. Gleich zum Auftakt übernahm er mit neuer Bestmarke in der Kniebeuge (265 kg) die Führung, die er auch nach dem Bankdrücken, das er ebenfalls mit neuen persönlichen Rekord (220 kg) abschloss, nicht abgab.

Die Vorstellung im Kreuzheben war allerdings alles andere als meisterhaft. Im ersten Versuch an 250 kg wartete er das Kampfrichterkommando nicht ab, die Steigerung auf 262,5 kg zog er spielend, fiel aber nach hinten um. Das Desaster setzte sich auch im letzten Versuch fort, als wegen technischer Unregelmäßigkeiten ungültig bekam. Damit war die Medaille futsch.

Dr. Karl Greiner